



Hochwasser in Deutschland

# Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen

# Handlungsempfehlungen nach Hochwasser

Infolge von Überschwemmungen steigt das Risiko der Übertragung von ansteckenden Krankheiten

Im Hochwasser und seinen Rückständen befinden sich viele Dinge, die potenziell gesundheitsschädlich sein können. Es kann z.B. zu Wundinfektionen, Hautausschlägen, Tetanus oder Magen-Darm-Erkrankungen kommen.

## Soweit möglich, vermeiden Sie Kontakt mit Hochwasser und Hochwasserrückständen

- Tragen Sie bei Aufräumarbeiten undurchlässige **Schutzhandschuhe** und tauschen sie diese bei Bedarf aus
- Tragen Sie an überschwemmten Orten **Gummistiefel**, wasserdichte Handschuhe und wasserabweisende Kleidung
- Waschen Sie sich (und Kindern) regelmäßig die **Hände mit Seife** oder **desinfizieren** Sie sie (insb. vor Zubereitung und Verzehr von Nahrung, vor dem Rauchen, nach dem Toilettengang, vor und nach der Versorgung eines Säuglings/Kleinkinds, einer älteren oder erkrankten Person)
- **Reinigen und versorgen** Sie offene Wunden. Suchen Sie bei Bedarf medizinische Hilfe auf
- Lassen Sie Kinder nicht mit Gegenständen spielen, die durch Schmutzwasser **kontaminiert** sind

- Waschen Sie Ihre mit Schmutzwasser kontaminierte Kleidung mit **heißem Wasser** (mind. 60°C) und Waschmittel
- Benachrichtigen Sie die örtlichen Einsatzkräfte des **Katastrophenschutzes** oder der **Feuerwehr** beim Auffinden menschlicher Überreste oder toter Tiere, bei beißendem Geruch oder dem Austreten unbekannter Stoffe

## Achten Sie auf die Trennung von Trinkwasser und Brauchwasser

**Brauchwasser** verwenden Sie zum Spülen oder Waschen; **Trinkwasser** ist für den direkten Verzehr (bspw. zum Trinken aber auch Zähneputzen) gedacht.

- Falls Sie sich nicht sicher sein können, dass das zur Verfügung stehende Wasser zum Verzehr geeignet ist, **kochen** Sie das Wasser vor dem Trinken ab (ca. 1 Minute)
- **Reinigen** Sie Küchenutensilien vor der Benutzung ausreichend mit warmem (Brauch-)Wasser und Spülmittel
- Lebensmittel, die mit Hochwasser in Kontakt gekommen sind, müssen **entsorgt** werden; auch abwaschen ist hier nicht mehr sinnvoll

# Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen



## Hände reinigen

Waschen Sie sich und Kindern regelmäßig die Hände



## Sauberes Wasser

Achten Sie auf die Trennung von Trink- und Brauchwasser.

- Achten Sie insbesondere bei der Zubereitung von **Säuglingsnahrung** auf die Verwendung von sauberem Wasser
- Wasser aus Teichen/Bächen/Flüssen sollte **nicht für die Bewässerung** von Gemüse, Obst o.ä. verwendet werden

## Achten Sie auf den Verzehr von deklariertem Trinkwasser und Nahrungsmitteln

- Achten Sie auf eine **hygienische Aufbewahrung** des Trinkwassers. Der Behälter sollte sauber sein und regelmäßig desinfiziert werden.
- Achten Sie darauf, nicht mit kontaminierten Gegenständen (wie bspw. Schöpfkelle, Tasse) oder den Fingern/Händen in das Wasser zu greifen. Schütten Sie zum Gebrauch das Wasser aus dem Behälter in einen **gereinigten** Topf o.ä.

## Achten Sie auf ausreichend Körperhygiene und die Nutzung von Sanitäranlagen

Ausreichende **persönliche Hygiene** und die Nutzung von Sanitäranlagen sind essentiell, um die Übertragung von Infektionskrankheiten (wie bspw. Noroviren) zu unterbinden.

- Um eine zusätzliche Kontamination der Umwelt und Erhöhung des Infektionsrisikos durch Fäkalien zu vermeiden und die Aufräumhelferinnen und -helfer zu respektieren, nutzen Sie, soweit möglich, für Ihre Toilettengänge die **sanitären Anlagen** und nicht die Umwelt oder Gewässer.
- **Entsorgen** Sie Windeln und Menstruationsmaterial ordnungsgemäß, um eine zusätzliche Kontamination der Umwelt und Erhöhung des Infektionsrisikos zu vermeiden

## **Frischen Sie Ihren Impfschutz auf**

In Hochwassergebieten steigt die Gefahr einer Infektion mit **Hepatitis A und Tetanus**. Ebenso besteht in der aktuellen Lage, wenn das Einhalten von Abständen erschwert ist, ein erhöhtes Risiko der Übertragung von **COVID-19**. Überprüfen Sie daher Ihren Impfstatus und lassen Sie sich bei Bedarf entsprechend impfen. Eine Impfung ist auch möglich, falls Sie Ihren Impfausweis nicht haben sollten; es wird Ihnen eine Ersatzbestätigung ausgestellt.

## **Achten Sie auf ausreichend Mücken-, Insekten- und Sonnenschutz**

Durch Hochwasserrückstände und stehende Wasserpegel besteht ein erhöhtes Risiko von **Mückenplagen**. Infolgedessen ist mit Insektenstichen – und möglicherweise damit verbundenen allergischen Reaktionen und Hautreizungen – zu rechnen. Achten Sie daher auf ausreichenden Mücken- und Insektenschutz, insbesondere wenn Ihnen entsprechende Allergien oder Empfindlichkeiten bekannt sind.

## **Weitere Informationen**



### **Haben Sie Fragen?**

Wenden Sie sich bitte an die örtlichen Einsatzkräfte des Katastrophenschutzes oder der Feuerwehr